

Klaretz Stigman, dass Postbank-Filialen im Stadtgebiet unerlässlich sind.“  
Laut Postbank, die vor zehn Jahren rund die Hälfte aller Fi-

nen Partnerfiliale in der Bahrenfelder Straße 233 – schräg gegenüber von der Fabrik – eröffnen.

Wirft der Postbank „rücksichtslose Personalpolitik“ vor: Gewerkschaftssekretärin Alexandra Luerssen.

FOTO: PR

Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen und stilistische Anpassungen vor.

## Mit der Zeitkapsel in die Zukunft



**ALTONA-ALTSTADT.** Die 5. Klassen des zu diesem Schuljahr neu gegründeten Struensee Gymnasiums gingen auf eine Zeitreise. Im Rahmen des Kunstunterrichts erstellte jedes der 116 Kinder mit viel Hingabe eine eigene Zeitkapsel mit Fotos, Briefen und liebevoll gewählten Gegenständen. Ende November wurden diese Kapseln nun vergraben. Bis zum Jahr 2024 - wenn die jetzigen Fünftklässler ihr Abitur machen - bleiben die Kapseln im Boden. Bei der Ausgrabung erhalten die Abiturienten dann einen sehr persönlichen Rückblick dazu, wie ihr eigenes Leben vor acht Jahren als erster Jahrgang des Struensee Gymnasiums war.

Text und Foto: Annie Auris



Zieht sich zurück: Christina Weißberger.  
FOTO: BORKOWSKI

## Frau Weißberger hört auf!

Von Bürgerreporter Michael Borkowski

MICHAEL BORKOWSKI, ALTONA

Wie einst die Tante-Emma-Läden sind in der heutigen Zeit die kleinen Buchläden in der Nähe vom Aussterben bedroht. Aber es gibt sie noch, wie zum Beispiel die Schlüter'sche Buchhandlung in der Behnstraße 6, etwas versteckt zwischen der Königstraße und der Palmallee, die jetzt schon eine Rarität ist. Da es dort in der Umgebung keine weiteren Geschäfte gibt, könnte man meinen, es gäbe dort keinen Zulauf von Kunden, weit gefehlt. Und doch hört am Ende des Jahres die Buchhändlerin und Geschäftsführerin Christina Weißberger (58) auf.

Aber es gibt einen Lichtpunkt am Ende des Tunnels. „Ich bin sehr froh, dass ich glücklicherweise einen Nachfolger gefunden habe, was aber nicht ganz so einfach war, wie ich es mir vorgestellt habe. Man muss schon ein Enthusiast sein, die Liebe zum Buch und die Liebe zum

Kunden haben.“ Es fällt ihr nicht so leicht den Buchladen, den es hier nun schon seit 1988 gibt, aus „verschiedenen Gründen“ aufgeben zu müssen. „Vermissten werde sie hauptsächlich die vielen netten Kunden, von denen auch einige Nachbarn sind.“ Weißbergers Schwiegervater zog 1988 in die Behnstraße, weil das Haus im Lamp'weg 2, in dem sich seine vorherige Buchhandlung befand, abgerissen wurde. „Noch mit über 80 Jahren wollte er nicht aufhören, die Buchhandlung zu führen, obwohl er schon sehr gebrechlich war. So half ich ihm und seit 2001 habe ich dann die Buchhandlung weitergeführt, damit mein Schwiegervater sich zu seiner verdienten Ruhe setzen konnte.“ Übrigens: 1789 erhält Johann Friedrich Hammerich vom dänischen König Christian das Privileg zur Haltung eines Buchladens in Altona. Daraus entstand später die Schlüter'sche Buchhandlung.

## Wer will „Wohn-Pate“ werden?

**ALTONA.** Die Hamburger Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen sucht Menschen die Lust haben sich in einem anspruchsvollen Ehrenamt zu engagieren. Die Fachstelle vermittelt ehrenamtliche Vertrauenspersonen in die Beiräte von Wohnrichtungen, die sich Unterstützung wünschen. Darüber hinaus werden sogenannte „Wohn-Paten“ an einsame Menschen vermittelt, die nicht mehr leben können. Kontakt und nähere Infos gibt es unter ☎ 43 29 42 36, oder [www.statbau-hamburg.de](http://www.statbau-hamburg.de) EW

## Weihnachtschor sucht Sänger

**ALTONA.** Der Weihnachtschor der St. Petri-Kirche Altona sucht für den Gottesdienst zu Heiligabend, Sonnabend, 24. Dezember, um 16.30 Uhr noch Sängerinnen und Sänger. Auf

dem Programm stehen christliche Weihnachtslieder und Chorsätze von Mendelssohn und Saint-Saëns. Die Proben finden statt am Mittwoch, 14. und 21. Dezember sowie Donnerstag, 15. und 22. Dezember, jeweils um 20 Uhr außerdem Sonnabend, 17. Dezember im 15 Uhr im Gemeindehaus in der Schmarjestraße 33. Anmeldung unter ☎ 306 06 78 11 oder per E-Mail an kirchenmusik@stpetri-altona.de. EW

## Erotischer Comic im Sankt Pauli Museum

**ST. PAULI.** Conny Beggerow zeigt derzeit im Sankt Pauli Museum, Davidstraße 17, Bilder ihres Comic „Orphelia“ oder die Kunst der Verführung“. Die Künstlerin erweckt die Gouache-Technik zu neuem Leben: die Grenzen verschwimmen zwischen Zeichnung und Malerei. Die Ausstellung kann bis Februar 2017 besichtigt werden. Der Eintritt zur Vernissage ist frei. EW

## Gegen Salzfabi! Autowäsche!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 18.12.2016:

☆☆☆☆☆☆☆☆  
**Platin-Pflege**

20,- nur **11,-** €

**Nano-Frontscheibenversiegelung**

29,- nur **10,-** €



Einlösbar: CleanCar Hamburg, Kieler Straße 195  
Telefon: 040 / 85 39 48 30, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet

Elbe-Moderblatt Nr. 2.16